



Unterstützende

Christian Hirsig

Unternehmer

«Die grosse Mehrheit der Verrechnungssteuer-Ausfälle fliessen an privilegierte Anleger aus dem Ausland ab.»

Severin Gallo

Geschäftsleiter gammaRenax AG

«Wir wollen ein einfaches, effizientes und wirksames Mittel zur Vermeidung von Steuerflucht weiter bestehen lassen. Bei der Stempelsteuer-Abstimmung hat die Bevölkerung klar gesagt, was sie von neuen Sonderrechten nur für Wenige hält. Diesen klaren Entscheid sollten wir respektieren.»

Michel Gygax

Geschäftsführer KG Gastrokultur GmbH, Co-Präsident "Der Gewerbeverein"

«Die Abschaffung der Verrechnungssteuer ist ein Projekt für die Welt der grossen Konzerne und Banken. Dabei braucht es endlich eine Politik fürs Gewerbe und unsere wichtigen KMU.»

Paul Oertli

**Verwaltungsratspräsident OERTLI Werkzeuge
AG**

«Konzerne und ausländische Grossanleger brauchen keine zusätzlichen Anreize, noch mehr Geld durch den Schweizer Finanzplatz zu schleusen. Die Schweizer Wirtschaft lebt von guten Rahmenbedingungen – nicht von Finanzspekulation.»

Pierre Dubler

**Geschäftsführer, Gastronom und Diplom-
Biersommelier**

«Das Gewerbe befindet sich im Moment auf Grund der Pandemie und der Auswirkungen des Kriegs in Osteuropa in einer sehr anspruchsvollen Zeit. Es bräuchte umso mehr endlich eine Wirtschaftspolitik, die unsere KMU, das Rückgrad der Schweizer Volkswirtschaft, stützt. Mit der Verrechnungssteuer-Vorlage passiert das Gegenteil: Von ihr profitieren ausschliesslich ein paar wenige grosse Konzerne.»

Georgios Kontoleon

Unternehmer

«Für uns Startups hat die Abschaffung der Verrechnungssteuer keine
Priorität.»

Reto Kuratli

VR-Präsident Bernhard Reisen AG

«Mit dieser Vorlage fehlen jährlich bis zu 800 Millionen Franken und 480
Millionen davon fliessen an ausländische Grossanleger. Das ist volkswirt-
schaftlich völlig unnötig.»

Cristina Zanini

Miteigentümerin Zanini Gozzi GmbH

«Ich bin gegen die Abschaffung der Verrechnungssteuer, denn ehrliche Menschen erhalten diese Steuer einfach zurück, indem sie ihr Einkommen korrekt deklarieren.»

Simon Meyer

Gründer Aquilaw AG

«Verrechnungssteuer zahlt nur, wer die Zinserträge und Vermögen in der Steuererklärung nicht korrekt deklariert; alle anderen nicht. Daher sehe keinen vernünftigen Grund, weshalb wir die Verrechnungssteuer abschaffen sollen, ausser wir wollen Steuerumgehung fördern.»

Alessandro Iacono

Co-Founder

«Die Verrechnungssteuer-Vorlage bringt nur wenigen grossen Unternehmen etwas. Alle andere müssen diese neuen Privilegien bezahlen.»

Lorenz Spinas

VR-Präsident Spinas Civil Voices

«Die Abschaffung der Verrechnungssteuer reisst ohne Not ein Loch in die Bundeskasse, das am Ende der Mittelstand und das Gewerbe stopfen müssen.»

Patrick Angele

Gründer Angele Massage

«Es macht mich langsam wütend, dass immer wieder nur Konzerne und Grossanleger begünstigt werden sollen und das normale Gewerbe leer ausgeht.»

Niels Jungbluth

Geschäftsführer ESU-services

«Als ehrlicher Steuerzahler habe ich keine Vorteile von der Abschaffung der Verrechnungssteuer. Die Abschaffung fördert nur Steuerhinterziehung.»

Sandro Galfo

Informatik-Unternehmer

«Wir sollten aus der Geschichte lernen und den Fokus weg vom Profit der Finanzbranche und hin zu einer nachhaltigeren Wirtschaftspolitik lenken.»

Fabio Pedrina

Co-Inhaber Studio Habitat

«Als Co-Inhaber einer kleineren AG bringt mir die Abschaffung der Verrechnungssteuer gar nichts. Es profitieren nur grosse Konzerne.»

Katharina P. Langstrumpf

Inhaberin Kathamusic GmbH

«Beim Sparkonto gibt es die Verrechnungssteuer weiterhin, bei Obligationengeschäften von Grossanlegern nicht mehr? Das ist unfair! Deshalb NEIN zur Abschaffung der Verrechnungssteuer.»

Jonas Staub

Kontakt

info@steuern-mit-vernunft.ch

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

Stefan Völkel

Geschäftsführer Holzspektrum

«Die Steuerschere von Grosskonzernen zu KMU`s noch grösser machen?
Nein zur Abschaffung der Verrechnungssteuer!»

Nick Eichmann

Mitbegründer Emma Bett und Bistro GmbH

«Die Abschaffung der Verrechnungssteuer ist eine weitere Veränderung der Steuerpolitik, die den grossen Konzernen nützt, aber kleine Unternehmen im Regen stehen lässt.»

Konrad Kölbl

Vorstand Travel Professionals Association, Inhaber Travel-Solutions GmbH

«Wer Obligationen besitzt, hat erspartes Kapital – wer von diesem Kapital die Verrechnungssteuer nicht zurückfordern will/kann/möchte, bezahlt damit als Steuerhinterzieher seine Steuern.»

Sandra Künzi

Kulturunternehmerin, Rechtsanwältin, Co-Präsidentin t. Theaterschaffende Schweiz

«Die Abschaffung der Verrechnungssteuer auf Obligationen nützt nur einigen grossen Finanzkonzernen, während alle anderen leer ausgehen.»

Urs Akeret

Inhaber Kommunikationsagentur

«Damit die ehrlichen Steuerzahler*innen nicht die Dummen sind.»